

11.07.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, jeder von euch muss jetzt über sich selbst nachdenken und nicht über andere, weil gemäß diesem Drama jeder, der irgendetwas tut, die Rückgabe dafür erhält.

Frage: Worüber seid ihr Seelen euch bewusst geworden, indem ihr Trikaladarshi geworden seid?

Antwort: Ihr Seelen seid euch bewusst geworden, dass ihr ursprünglich Bewohner der unkörperlichen Welt wart und dass ihr hierhergekommen seid, um eure Rollen in diesem Drama/Weltfilm zu spielen. Ihr wurdet die Hauptdarsteller und habt 84 Leben lang eure Rollen gespielt. Ihr befindet euch jetzt persönlich vor dem Vater und werdet dann mit Ihm nach Hause zurückkehren. Für euch gilt es jetzt, rein zu werden und nach Hause zurückzukehren und danach in das Land des Glücks zu gehen. Das gesamte Spiel basiert auf Bharat. Ihr Seelen seid euch all dessen bewusst geworden, indem ihr Trikaladarshi geworden seid.

Lied: In Deiner Straße zu leben und in Deiner Straße zu sterben.

Om Shanti. Wer hat dieses Lied gesungen? Die Kinder. Was sagen die Kinder? „Baba, wir werden jetzt eine Girlande um Deinen Hals.“ Diesen Körpern muss hier entsagt werden. Ihr Kinder wisst, dass der Vater und wir Seelen, die Kinder, im Land des Frieden, dem Land Nirwana, wohnen. Der Vater sagt wiederholt: Habt das Vertrauen, dass jeder von euch eine Seele ist. Ihr wisst, dass wir Seelen mit dem Vater Bewohner des Landes Nirwana waren. Dann nahmen wir unterschiedliche Körper an, während wir um den Kreislauf der 84 Leben gegangen sind. Ihr Kinder wisst, dass wir wahrhaftig Bewohner der höchsten Region sind. Baba ist jetzt wieder gekommen. Ihr sitzt hier und ihr könnt sehen, dass Baba vor euch sitzt. Hier habt ihr Beziehungen mit physischen Körpern. Ursprünglich seid ihr unkörperlich, dann habt ihr Leben voller Glück geführt und danach Leben voller Leid mit körperlichen Beziehungen. Ihr Seelen seid jetzt Trikaladarshi geworden. Der Vater kennt die drei Zeitaspekte und die drei Welten. Ihr kennt sie auch, graduell unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Erinnert euch an euer Studium. Ihr habt jetzt dieses Bewusstsein. Baba hat erklärt, dass auch ihr Bewohner der unkörperlichen Welt seid und durch BapDada jetzt zu Trikaladarshis gemacht wurdet. Ihr wisst, dass ihr die Hauptdarsteller in diesem Schauspiel seid. Ihr habt jetzt das Wissen über das gesamte Schauspiel in eurem Intellekt. Ihr habt euch erinnert, dass ihr einen halben Kreislauf lang im Land des Glücks gelebt habt. Ravan existiert dort nicht.

Wir Seelen gehen in jedem Kreislauf durch die vollen 84 Leben. Der Vater sitzt jetzt persönlich vor euch. „Wir werden Deinem Shrimat folgen und mit Dir nach Hause zurückkehren. Wir werden uns so oft wie möglich an Dich erinnern.“ Da ihr Kinder Trikaladarshis geworden seid, solltet ihr den gesamten Tag über darüber nachdenken. Gott ist der Allerhöchste. Zusammen mit Ihm lebt auch ihr Kinder im allerhöchsten Ort. Ihr Kinder habt euch jetzt an euer Zuhause erinnert. Wir werden rein werden und in unser Zuhause im höchsten Land gehen. Wenn Vater Shiva angebetet wird, werden auch die Saligrams angebetet. Nur der Vater kommt und reinigt euch Seelen. Es gibt nur den einen Vater, der die Seelen reinigt. Niemand sonst kann euch reinigen. Ihr kennt jetzt das Spiel des gesamten Dramas. Ihr versteht, dass dieses Spiel auf Bharat beruht. Deshalb sitzt der Vater persönlich vor euch Kindern und erklärt euch. Alle lebendigen Seelen wissen, dass Baba der Ozean des Wissens ist. Ihr habt auf dem Anbetungsweg nach Ihm gerufen und habt versprochen: „Baba, wenn Du kommst, werden wir ganz bestimmt Deinen Anweisungen folgen.“ Es geht dabei nicht um eine weltliche Beziehung. Es geht darum, seelenbewusst zu werden und darauf bedacht zu sein, den erhabenen Anweisungen des einen Unbegrenzten Vaters zu folgen. Wir müssen Ihm zuhören. Er erklärt uns auf eine sehr einfache Weise. Euer Drittes Auge dieses Wissens hat sich jetzt geöffnet. Ihr verfügt über dieses Wissen hier zu dieser Zeit. Der Vater und die Kinder leben in der unkörperlichen Welt. Dort ist sich niemand dessen bewusst. Der Vater offenbart all euch Kindern jetzt die Tiefe Seiner Geheimnisse. Er allein ist der Ozean des Wissens. In keiner anderen spirituellen Versammlung würde gesagt werden, dass Baba uns Seelen lehrt. Ihr wisst dies jetzt. Euch muss immer wieder gesagt werden: „Werdet seelenbewusst!“ Seelen sind Schauspieler in diesem Drama und spielen ihre Rollen. „Ich, diese Seele, habe ein Kostüm angezogen.“ Jene Schauspieler wechseln ihre Kostüme. Ihr Seelen kommt aus der unkörperlichen Welt hierher und nimmt/zieht die Kostüme eurer Körper an. Jene Leute wechseln nur ihre Kleidung. Baba ist wieder einmal gekommen und lehrt uns Seelen Raja Yoga. Ihr Kinder versteht jetzt, dass Baba gekommen ist und somit werden wir ganz bestimmt Babas Helfer. Wir werden rein und machen das gesamte Bharat rein. Wir müssen Shrimat befolgen. Shrimat besagt: Erinnert euch an den Vater! Wer auch immer etwas macht, erhält die Rückgabe dafür. Nicht alle werden kommen und sich bemühen. Diejenigen, die sich im vorherigen Kreislauf bemühten, werden es wieder tun. Es geht jetzt darum, nach Hause zurückzukehren. Deshalb müsst ihr euch bemühen und auf jeden Fall rein werden. Wir lebten dort oben in der unkörperlichen Welt. Wir gingen zuerst in den Himmel und wir sind dann weiterhin die Treppe heruntergekommen. Der Vater erklärt den Menschen Bharats: Ich komme nur in Bharat. Die Menschen Bharats erinnern sich an Ihn und rufen nach Ihm, dass Er kommen und sie reinigen möge: „Nimm einen Körper an und lehre uns, wie man erhabene

Handlungen ausführt!“ Man erinnert sich an den Namen des Körpers (den Er annimmt); er wird das „glückliche Gefährt“ genannt. Der Vater sagt: Ich trete in einen gewöhnlichen Körper ein. Ich habe euch dies auch vorher erzählt. Ihr Kinder habt euch jetzt daran erinnert, dass Baba uns dieselben Dinge vor genau 5.000 Jahren erzählte. Niemand sonst kann uns diese Dinge sagen. Allein der Vater sagt: Ich trat vor 5.000 Jahren in diesen Körper ein und erklärte euch auch. Ich sage euch Kindern jetzt wieder einmal: Werdet seelenbewusst! Schauspieler in einem Stück sind sich bewusst, welche Kostüme sie tragen müssen und welche Rollen sie zu spielen haben. Sie sind jedoch körperbewusst. Dies ist ein unbegrenzter Aspekt. Werdet seelenbewusst! „Ich bin ursprünglich eine Seele. Meine Rolle geht jetzt zu Ende.“ Der Vater sitzt persönlich vor euch und erklärt euch alles. Vergesst das nicht. Maya erschafft so viele Hindernisse. Der Vater erklärt: Ihr dürft keine lasterhaften Handlungen ausführen. Stürme kommen in den Geist. Prüft euch selbst: „Werden meine physischen Sinne mir Schaden bringen? Kann ich die sinnliche Begierde besiegen?“ Dies ist sehr leicht für euch. „Wir sind Seelen, die Kinder des einen Vaters.“ Ihr müsst Yoga mit dem Vater haben. Wenn die körperlichen Sinne auf Unfug aus sind, ist das auch Körperbewusstsein. Fürchtet euch vor niemandem. Werdet furchtlos. Wo immer ihr geht, seid losgelöste Beobachter: „Ich bin eine Seele.“ Ihr habt jetzt das gesamte Spiel kennengelernt. Es ist in euren Intellekt eingegangen, dass Er der Allerschönste Vater ist. Es wird gesagt, dass Er ein Punkt sei. In der unkörperlichen Welt gibt es den Baum der Seelen. Ein Baum taucht aus einem Samen auf und dann tauchen der Reihe nach die Blätter auf. Hier ist es dasselbe. Die Seelen kommen weiterhin der Reihe nach von oben herunter. Niemand kann sehen, wie eine Seele in einen Körper eintritt oder ihn verlässt. Der Vater erklärt jetzt: Ihr Seelen seid unrein geworden. Macht euch deshalb selbst rein! Der Vater sitzt hier und erklärt euch durch diesen (Brahma). Er muss durch körperliche Organe sprechen. Wenn diese Seele, ein winziger Punkt, nicht in diesem Körper wäre, könnten die körperlichen Organe nichts tun. Solch ein winziger Punkt ist so kraftvoll! Die Seele hat all dieses Wissen. Der Vater ist der Ozean des Wissens und Er sitzt hier und erklärt euch. Er hat all das Wissen. Seine Rolle ist festgelegt. Ihr Seelen habt Rollen für 84 Leben. Ihr spielt eure Rollen aus Glück und Leid. Ihr erfahrt sehr viele Schwierigkeiten zuzeiten des Leides. Der Vater sagt: Ich werde nicht wiedergeboren. Ihr werdet 84-mal geboren. Ich nicht. Ich komme und gebe euch Kindern eine leichte Methode, um euch an Mich zu erinnern, damit ihr rein werdet. Ihr habt einen halben Kreislauf lang auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde gesessen und seid tamopradhan geworden. Der Vater spricht nur zu Seelen. Die Organe einer Seele (Organe des Körpers) sind zuerst klein und dann wachsen sie. Eine Seele wird nicht kleiner oder größer. Seelen sagen: „Oh Reiniger komm!“ Die Seelen rufen nach dem Vater. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf, um euch Unreine

zu reinigen. Ihr versteht jetzt, wie Seelen kommen und gehen. Die Menschen zerbrechen sich so sehr den Kopf, um herauszufinden, wie eine Seele ihren Körper verlässt, doch niemand kann das erkennen, weil Seelen äußerst subtil sind. So eine winzige Seele hat so eine riesige Rolle! Ein Same hat all sein Wissen. Jene sind nicht-lebendige Samen. Der Same eines Banyanbaumes ist so klein und wie groß und hoch ist dennoch der Baum, der daraus auftaucht! Viele von euch müssen den Banyanbaum in Kalkutta gesehen haben. Es ist ein sehr großer Baum. Seine gesamte Grundlage ist jetzt zerfallen und dennoch steht der Baum noch. Hier ist es dasselbe. Es gibt die Grundlage des Gottheitendharmas nicht mehr. Dieser Baum hat jetzt auch die Stufe des völligen Zerfalls. Ihr wisst dies auch und deshalb sagt ihr der Regierung, dass ihr innerhalb der und der Zeit die Welt ganz bestimmt reinigen und das allen beweisen werdet. Die Menschen verstehen diese Dinge nicht. Ihr habt das Vertrauen, dass ihr dieses Bharat auf jeden Fall wieder erhaben macht, denn nur dann wird die verdorbene Welt zerstört. Alle wollen, dass es Frieden gibt. Die Seelen sind es leid geworden, ihre Rollen zu spielen, und deshalb rufen sie: „Oh Spender des Friedens!“ Sie verstehen nicht, dass eine Seele eine Verkörperung des Friedens ist. Wie auch immer, die Seelen müssen in jedem Fall hier Handlungen durch ihre physischen Organe ausführen. Sie sagen: „Gib uns Frieden!“ Niemand weiß, dass das Land des Friedens von dem Land des Glücks getrennt ist. Es gibt sehr wenige Menschen in jenem Land des Glücks. Das ist eine reine Welt. Niemand bittet dort um Frieden. Sie führen auch dort Handlungen aus, doch es gibt dort keine Friedlosigkeit. Das Land der Befreiung im Leben ist getrennt vom Land des Friedens.

Im Goldenen Zeitalter erfahren die lebendigen Wesen sowohl Glück als auch Frieden. Sie bleiben immer gesund und reich. Ihr wisst jetzt, was als Himmel bezeichnet wird. Niemand in der Welt weiß, was der Himmel ist. Diese Lakshmi und dieser Narayan sind Meine Kinder. Wer schenkte diesen Kindern Glück? Es muss jemanden gegeben haben, der ihnen Glück schenkte. Wird ihr Königreich wiederkommen? Der Himmel wird sich definitiv wiederholen. Wenn ihr im Himmel seid, werdet ihr nicht sagen, dass sich die Hölle wiederholen werde. Ihr sagt jetzt, dass jene neue Welt der Reinheit, des Friedens und des Glücks sich wiederholt. Dies ist eine alte Welt, es ist das Land des Leides. Sie wird „das Eiserne Zeitalter“ genannt. Es gab einst die neue Welt. Sie wird „der Himmel“ genannt. Ihr seid euch dieses Wissens bewusst. „Wir werden wahrhaftig wieder einmal Gottheiten.“ Das sind unser Ziel und unsere Bestimmung. „Wir beanspruchen wieder einmal das Königreich des Himmels. Wir werden ganz bestimmt unsere Erbschaft von dem Unbegrenzten Vater beanspruchen.“ Erinnert euch sehr gut daran! „Wir Seelen leben dort und werden dann hier herunterkommen, um unsere Rollen zu spielen. Wir haben uns jetzt daran

erinnert, wie wir 84-mal geboren wurden.“ Der Vater erklärt euch Brahmanen, die die mundgeborene Schöpfung Brahmas sind. Wie könnt ihr eure Erbschaft von Shiv Baba beanspruchen, ohne ein Brahmane und ohne ein Kind Prajapita Brahmas zu werden? Prajapita Brahma ist wohlbekannt. Die Gründung der neuen Welt wurde durch Brahma ausgeführt. Somit müssen sie auf jeden Fall das Königreich der neuen Welt erhalten haben. Vishnus Land wurde vor 5.000 Jahren durch Brahma gegründet. Es wird sich jetzt wiederholen. Ihr trefft Vorbereitungen dafür. Manche Kinder fragen: „Sollen wir das Drama als großartiger ansehen oder unsere Bemühungen als großartiger?“ Es ist euch erklärt worden, dass ihr euch gewiss bemühen müsst. Wie könntet ihr eine Belohnung erhalten, ohne euch eingesetzt zu haben? Macht vollständige Bemühungen. Wenn jemand sich sehr gut bemüht, heißt es, dass seine Bemühungen entsprechend dem Drama sehr gut seien und dass er deshalb einen guten Status erhalten werde; er bemühe sich sehr ernsthaft. Während sie jedoch vorangehen, verringert sich der Status von einigen. Die Brahmanenlehrer wissen es und auch diejenigen, die zu den Brahmanenlehrern kommen, wissen, dass Soundso sehr gut voranging, doch heute nicht mehr kommt. Manche sagen: „Ich weiß nicht, warum dies nicht in meinem Intellekt bleibt. Ich bin unfähig, mich überhaupt an Baba zu erinnern. Ich kann nicht mehr weitermachen.“ Die Bestimmung ist so hoch! Sie schreiben solche Dinge. Die Hauptsache ist, frei von Lasten zu werden. Es ist sehr schwierig, die Laster loszulassen. Ihr wisst, dass die Seele sich entsprechend dem Drama auf diese Weise verhalten hat, genauso wie es im vorherigen Kreislauf geschah. Achcha.

An euch lieblichste, innig geliebte Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Betrachtet dieses unbegrenzte Spiel als losgelöste Beobachter. Habt vor niemandem Angst. Festigt die Lektion: „Ich bin eine Seele“, um furchtlos zu sein.

Prüft und testet euch, um zu sehen, dass keines eurer körperlichen Organe Schaden verursacht. „Habe ich das Laster der sinnlichen Begierde überwunden? In welchem Maße bin ich seelenbewusst geworden?“

Segen: Du bist eine vom Glück begünstigte Seele, die das wahre Suhaag (das Glück, einen Ehemann zu haben) erfährt, indem du die bewusste Wahrnehmung des einen Vaters hast.
Diejenigen, die die Worte von anderen hören und doch nicht hören, die keinerlei Bewusstsein von anderen Seelen in ihre Gedanken oder

Träume hineinnehmen, d.h., die keinem körperlichen Wesen gegenüber unterwürfig sind und die das Bewusstsein haben, zu dem einen Vater zu gehören und zu keinem anderen, haben den Tilak des unvergänglichen Suhaag aufgetragen. Nur diejenigen, die ihr wahres Suhaag haben, sind vom Glück begünstigt.

Slogan: Um eure Stufe erhaben zu machen, seid zuerst introvertiert, bevor ihr euch nach außen richtet.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Bleibt in der vulkanischen Stufe und erfahrt kraftvolle Erinnerung.

Wenn ihr etwas ins Feuer legt, verwandelt sich sein Name, seine Form und seine Qualität. Wenn ihr euch auf dieselbe Weise selbst in das Feuer der Erinnerung an den Vater setzt, werdet ihr transformiert. Von Menschen werdet ihr Brahmanen und von Brahmanen werdet ihr Engel, die dann Gottheiten werden. Solch eine Transformation findet in diesem Feuer der Liebe statt, so dass kein Bewusstsein des Selbst übrigbleibt, und deshalb wird diese Erinnerung als die vulkanische Form bezeichnet.